

Hotel Gut Brandlhof investiert rund 2,5 Millionen Euro in weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen

- 2019 wurde das 4-Sterne Superior Hotel Gut Brandlhof für sein umfassendes Umweltengagement mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU Ecolabel ausgezeichnet
- Seitdem wurden rund 2,5 Millionen Euro in zusätzliche Maßnahmen investiert, die die Erreichung der Klimaziele 2030 und die Energiewende unterstützen sollen
- Besonderer Bedeutung gilt dem Schwerpunkt E-Mobilität: Mittlerweile können knapp 30 E-Autos am Brandlhof parallel aufgeladen werden
- Damit soll das Bewusstsein der Hotelgäste für die notwendige Verkehrswende geschärft und der Umstieg auf klimafreundliche Mobilität durch den Ausbau der Infrastruktur erleichtert werden
- Zusätzlich wurde bei der Erneuerung des Golfplatzes auf umweltschonende Maschinen gesetzt
- Bei der Renovierung von 35 Zimmern wurden ausschließlich regionale Betriebe beschäftigt

Zwei Jahre ist es nun her, dass das 4-Sterne Superior Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden, Salzburger Land, mit dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU-Ecolabel für sein umfassendes und zielgerichtetes Nachhaltigkeitskonzept ausgezeichnet wurde. Seitdem wurden rund 2,5 Millionen Euro in die Umsetzung weiterer Maßnahmen investiert – vor allem im Bereich E-Mobilität.

Für die Energiewende braucht es neue Ideen

Im EU-Vergleich hat Österreich im Verkehrssektor den dritthöchsten CO₂-Ausstoß pro Kopf. In Summe reden wir von rund 20 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr 2020. Das ist weit entfernt von dem Klimaziel für 2030 mit 6,2 Millionen Tonnen¹. Damit die Energiewende gelingen kann, braucht es also neue Ideen, um klimaneutrale Mobilität in die Breite zu bringen. Und das liegt auch in der Verantwortung der Hotellerie, ist Thomas Baliamis, Hoteldirektor Gut Brandlhof, überzeugt: „Die Rolle der Hotellerie sollte klar sein: gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Unternehmensstrukturen nachhaltig ausrichten. Nicht zuletzt deshalb haben wir unser Angebot im Bereich E-Mobilität in den letzten zwei Jahren noch einmal deutlich erweitert.“

Knapp 30 E-Autos können im Brandlhof parallel aufgeladen werden

Seit der Wiedereröffnung Mitte Mai gibt es auf dem Hotelareal 29 Möglichkeiten, sein E-Auto aufzuladen. Ein öffentlicher Schnelllader mit bis zu 150 Kilowatt Leistung und zwei Anschlüssen steht gleich an der Einfahrt von der Bundesstraße zum Brandlhof. 27 weitere Ladepunkte mit bis zu 11 kW verteilen sich auf das Golfrestaurant „die einkehr – restaurant & lodge“, den öffentlichen Hotelparkplatz und die Parkdecks. „Damit ermöglichen wir unseren Gästen ihr Auto laden zu können, wann sie möchten“, erklärt Baliamis. „Heutzutage ist die fehlende Ladeinfrastruktur nämlich immer noch eines der größten Bedenken bei der Entscheidung für oder gegen E-Mobilität. Dass wir hier so gut aufgestellt sind, schätzen sowohl unsere privaten als auch unsere Firmenkunden sehr.“ Für die Umsetzung der E-Infrastruktur hat sich der Brandlhof mit der Salzburg AG für einen lokalen und verlässlichen Partner entschieden.

¹ Quelle: Verkehrsclub Österreich, VCÖ

E-Infrastruktur wird zum neuen Must-have der Hotellerie

Der schonende Umgang mit endlichen Ressourcen, soziales Engagement und die Unterstützung von regionalen Betrieben wird schon länger von Hotelgästen nachgefragt – Tendenz steigend. Dass eine gute Infrastruktur im Bereich E-Mobilität bald wie WLAN oder E-Bikes zur Standardausstattung der Hotellerie werden könnte, sieht auch Hoteleigentümer Alexander Strobl: „Businessgäste machen 60 Prozent unseres Umsatzes aus. Wegen der anliegenden ÖAMTC-Fahrttechnikzentren gehören auch große Autokonzerne zu unseren Gästen. Die Hälfte ihrer Mitarbeiter reist mittlerweile mit E-Autos an. Viele unserer Hotel- und Tagesgäste kommen heute schon mit E-Autos. In nächster Zeit wird das rasant zunehmen. Da bin ich mir sicher.“

Nachhaltigkeitsaspekt steht bei jeder Investition im Vordergrund

Die Investition in klimafreundliche Mobilität soll aber nicht nur das öffentliche Bewusstsein für die Energiewende schärfen oder der Nachfrage nach etwaigen Lösungen gerecht werden. Es geht vielmehr um eine persönliche Motivation des Eigentümers Strobl: „Uns war es schon immer wichtig, eigenes Trinkwasser vom Berg zu haben. Wir heizen mit unserem eigenen Holzsschnitzel-Biomasseheizwerk, achten auf Müllvermeidung und setzen nun auch mit unseren Ladestationen auf Nachhaltigkeit.“

„Kein Schritt ist dabei zu klein: Ob es nun um den Bau einer hauseigenen Photovoltaik-Anlage geht, die Vermeidung von Plastik-Strohhalmen oder die Förderung der regionalen Wertschöpfung, indem wir bei Bauarbeiten Betriebe aus dem Umland beschäftigen. Wir betrachten jeden Bereich und untersuchen ihn auf Verbesserungspotenzial“, bestätigt Baliamis.

Zu weiteren Neuerungen der jüngsten Zeit gehört unter anderem der Golfplatz, der völlig neu aufgewertet wurde - täglich sind dort über 14 Maschinen im Einsatz. Darunter auch Grünsroller von Salsco, die erheblich zur Qualität und Gesundheit der Rasenflächen beitragen. Pünktlich zur Öffnung der Hotellerie und Gastronomie am 19. Mai wurden außerdem 35 kernsanierte Zimmer im Haupthaus fertig. Ausgestattet mit neuester Technik, modernen Badzimmern, innovativen Möbeln und extravaganen Feinheiten und realisiert von Betrieben aus der Region.

Über das Hotel Gut Brandlhof

Das 4-Sterne Superior Seminar-, Incentive und Golfhotel Gut Brandlhof verfügt über 200 Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume und 6 Eventlocations sowie eine europaweit einzigartige Infrastruktur – u.a. mit hoteleigenem 18-Loch Championship Golf Course, 1 Multi-Court und 1 Tennisplatz im Freien sowie 2 Tennishallenplätzen, 1 Squash-Court, 2 Fußballplätzen, einem 350 m² Fitnesscenter und 3.000 m² Wellnessbereich sowie mit angeschlossenen ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum (On- und Offroad).

Hotel Gut Brandlhof, Hohlwegen 4, 5760 Saalfelden, Österreich
<https://www.brandlhof.com/>

Rückfragehinweis:

Hotel Gut Brandlhof
Varinia Sima
Sales & Marketing
varinia.sima@brandlhof.com

RAFFEINER REPUTATION
Silva Leschner
Kommunikation & PR
s.leschner@raffeiner-reputation.com